

Rollrandmütze

Anleitung für ein rundgestrickte, nahtlose Mütze auf der Pfaff/Passap Duo 80



Benötigt wird folgendes Material:

- Sockenwolle 4fach mit einer Lauflänge von ca. 420m/100g
- Doppelöhrnadel oder Stopfnadel
- Schere
- optional: (verstellbarer) Mehrfachdecker, Fersenkralle oder Klappgewicht

Diese Techniken werden angewandt

- Rundanschlag HX/HX mit Stössern
- rundstricken
- umhängen

Die Anleitung ist für eine Rollrandmütze für einen Kopfumfang von ca. 53-57 cm.
Die Länge der Mütze ist vom Rand bis zur Spitze ca. 24cm (gemessen nach dem Rollrand)

Das Video zur Mütze findet ihr in meinem YouTube-Kanal 😊

Ich wünsche wie immer
Fröhliches Stricken
Kirsten Schreiweis



Folgt mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Pinterest](#)

[mein Blog](#)

Bei Fragen erreicht ihr mich per eMail
strickschmiede@gmx.net

Rollrandmütze

Anschlag

- 134 Nadeln (=67 N **je** Bett) in Arbeit stellen
- MG 4
- Kurbel oben
- unter den je 67 Nadeln pro Bett 67 Stösser aus der Riegelschiene nehmen.
- Stösserstellung vorne, links beginnend: 1 oben, 1 unten, usw.
- Stösserstellung hinten, links beginnend: 1 unten, 1 oben, usw.
- Schloss HX/HX
- zusätzlich Schloss vorne linke Pfeiltaste, Schloss hinten rechte Pfeiltaste
- RZ 000
- schwarze Abstreifer
- 8 RZ stricken, gleichmäßig und nicht zu schnell
- **nach jeder Reihe** mit der Rückseite des orangen Nadelschieber die Nadeln etwas nach unten drücken, damit das Garn in den Nadelköpfen etwas geordneter darin liegt

Nach dem Anschlag

- RZ auf 000
- Schloss auf rundstricken einstellen: CX/CX
- Pfeiltasten 0
- optional: Stösser zurück in Riegelschiene
- MG 5 → 2 RZ stricken
- MG 6 → stricken bis RZ 256

Umhängen Spitze

- RZ auf 000 stellen
- mit oranger Hilfsnadel oder Mehrfachdecker jede 2. M auf die Nachbarnadel hängen, rechts beginnend, vorne und hinten
- optional: Fersenkralle/Klappgewicht einhängen, das erleichtert das Umhängen
- leere Nadeln außer Arbeit
- MG 5 → 2 RZ stricken
- MG 4 → 2 RZ stricken (RZ zeigt danach also 4)

offene Maschen auffassen

- Arbeitsfaden mit einer Länge von etwa 15cm abschneiden und zwischen die Betten fallen lassen
- vom genutzten Knäuel einen Faden in Länge von etwa 4-5x genutzter Nadelbreite abschneiden und in Doppelöhrnadel einfädeln
- mit der so bestückten Doppelöhrnadel die Maschen aufnehmen, vorne rechts beginnen und nach links weiter einsammeln, dann weiter mit der linken Randmasche des hinteren Betts bis nach ganz rechts
- Strickstück von der Maschine nehmen

Ausarbeitung Spitze

- vorsichtig an den Fadenenden ziehen (nicht an dem des abgeschnittenen Arbeitsfadens!) und die Öffnung leicht zusammenziehen
- mit gleichem Faden, mit dem gerade die Maschen von der Maschine gesammelt wurden nochmals durch jede 2. der bereits aufgesammelten Maschen gehen
- nun an den 4 Fäden erst langsam (damit´s keine Schlaufen und verwurzelte Maschen gibt), dann kräftig ziehen – jetzt schließt sich die Öffnung, ohne dass ein Belüftungsloch übrig bleibt.
- die 4 Fäden fest miteinander verknoten
- erneut doppelt verknoten

- mit Doppelöhrnadel alle 5 Fäden ins Innere der Mütze ziehen
- Mütze auf links wenden und die 5 Fäden noch einmal miteinander verknoten
- Fäden in den Maschen der letzten Reihen der Mütze verwahren

Viel Spaß beim Nacharbeiten, beim Tragen und immer warme Ohren wünscht
Kirsten Schreiweis



Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2016